



**1. Vorsitzender:** Gerhard Leiendecker  
Ziegelstraße 15, 5620 Velbert 1  
Sparkasse Velbert, Konto Nr. 308 838

---

### ***‘Wir stellen uns vor –Gerhard Leiendecker‘***

Ich heiße Gerhard Leiendecker und wohne in Velbert, Ziegelstraße 15. Mit 35 Jahren fühle ich mich in meiner Geburtsstadt Velbert sehr wohl. Seit 9 Jahren bin ich als selbstständiger Werbefachmann tätig, und besitze auch zwei selbsterfundene Patente.

Verheiratet bin ich mit Ulrike, und wir haben eine neunjährige Tochter Tanja. Eine künstlerische Ader fließt in meinem Blut, als Dirk Stauber bin ich schon recht bekannt, und habe auch 5 Schallplatten produziert, wovon ich drei selbst komponiert und getextet habe. Bei vielen wohltätigen Zwecken und Galas ist mein Name weit über die Grenzen Velberts hinaus bekannt geworden. Seit dem 1. Februar bin ich 1. Vorsitzender des Bürgervereins Oberstadt. Für die Arbeit im Verein gilt das Motto: Von Herzen - ‘mit den Bürger - für die Bürger‘.



### ***Monatsversammlung***

In der Monatsversammlung am 6. März konnte der Vorsitzende Gerhard Leiendecker mit Freude die zahlreich erschienenen Mitglieder begrüßen. Wie in der Jahreshauptversammlung besprochen, finden die Monatsversammlungen an jedem 1. Donnerstag im Monat statt. Bedingt durch die Osterferien, wurde vom Vorstand der Termin für die nächste Versammlung auf den 17. April verlegt. Der 1. Donnerstag im Mai ist ein Feiertag, so daß die Monatsversammlung im Mai am 8. Mai stattfindet. Bitte merken Sie liebe Mitglieder, schon heute diese Termine vor.

### ***Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine:***

Als Festausschussvorsitzender gab Gerhard Leiendecker einen kurzen Überblick über die 25-Jahr-Feier der AVB am 3. Mai und bat um gute Resonanz von Seiten der Mitglieder für diesen Abend. Sein Dank galt den Mitgliedern, die sich für dieses Fest als Helfer zur Verfügung stellen – es sind nicht wenige.

Als Gast begrüßte Gerhard Leiendecker gerne Hans Murawski vom Bürgerverein Kostenberg, der sich bereit erklärt hatte, die Eintrittskarten für den Festabend zu verkaufen. Reißender Absatz war zwar nicht vorhanden, aber es konnten doch einige Karten an den ‘Mann bzw. Frau‘ gebracht werden. Für den Verkauf der restlichen Karten wird sich der Bürgerverein Oberstadt stark machen.

Christel Grälken, die am 27. Februar anwesend war bei der Besichtigung und Besuch des Finanzamtes Velbert, berichtete über den freundlichen Empfang durch Regierungsdirektor Jander und gab Auskunft über das bei einigen umstrittene ‘Objekt Finanzamt‘. Nach ihren Worten war es eine Bereicherung, dabei gewesen zu sein.

Betreffend Bürgerhäuser hat die AVB einen Ausschuss gebildet, dem Gerhard Leiendecker angehört.



### ***Bürgervereine Interessengemeinschaft Kreis Mettmann:***

Gerhard Leiendecker verlas ein Schreiben von Landrat Müser, gerichtet an alle Bürgervereine, der zu einem Gespräch über aktuelle Fragen der Kreispolitik zusammen mit Heinz Schneckmann, 1. Vorsitzender der Interessengemeinschaft, einlud für Donnerstag, den 20. März um 18:30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Kreishauses in Mettmann. Vom Bürgerverein Oberstadt werden 7 Personen teilnehmen.

### ***Verschiedenes:***

Da für das in Bau befindliche Kulturzentrum noch ein passender Name aussteht, bat der 1. Vorsitzende die Anwesenden, sich bis zur nächsten Versammlung einmal Gedanken darüber zu machen, wie man dieses Bauwerk benennen kann. Der Name 'Kulturzentrum' stand im Raum, und es ergab sich hieraus eine lebhafte Debatte. Um den Mitgliedern genaue Informationen, Daten und Fakten mitteilen zu können erklärte sich Johannes Maurer (CDU-Stadtrat) bereit, für die nächste Monatsversammlung einen Referenten einzuladen. Johannes Maurer selbst gab Erläuterungen zum Bau des Kulturzentrums.



Auf das Parkproblem (Parkhäuser) angesprochen waren sich die Anwesenden einig, daß die Stadt Velbert weniger 'Knöllchen' verteilen sollte. Human sein bedeutet 'Menschlichkeit'.

Positiv ist zu berichten, daß ein Schreiben von der Rheinbahn vorliegt, indem mitgeteilt wird, daß eine Überprüfung der Rheinbahn/Postlinie 770 an Ort und Stelle vorgenommen wird, bezüglich der Haltestelle Deller-, Schmalenhofer Straße. In dieser Angelegenheit wurde der Vorsitzende am 6. März von der Deutschen Bundespost angerufen, und es wurde ihm mitgeteilt, daß die Verlegung der Haltestelle Schmalenhofer Straße zur Deller Straße genehmigt wurde.

Ein 'Dankeschön' von den Mitgliedern und dem BVO für die Bundespost.

### ***Veranstaltungen 1980:***

Gerhard Leiendecker bedankte sich bei allen Helfern, die finanziell und manuell zum guten Gelingen des Karnevals-wagen beigetragen haben.

Der Termin für die Wochenendreise nach Paris steht nun fest, es ist der 5. Juni. 77 Personen können an dieser Reise teilnehmen zum Preis von 69,00 DM pro Person. Anmeldungen



# Bürgerverein Oberstadt e.V. Velbert

---

Bericht April 1980

Seite 3/3

---

nehmen alle Vorstandsmitglieder entgegen. Nur müssen diese Anmeldungen schnellstens erfolgen, da bereits ein großer Kreis von Mitfahrern vorhanden ist.

Disco-Roller-Treff für Jung und Alt am alten Bahnhof – hier muss noch mit der Stadt Rücksprache gehalten werden, und wir hoffen auf der nächsten Versammlung dann den genauen Termin bekanntgeben zu können.

Erwähnenswert ist noch, daß der BVO das erste Mal einen St- Martins-Zug in der Oberstadt plant.

Eingeladen zur Wanderung am Himmelfahrtstag mit Scheunenfest wurde der BVO durch Hans Murawski vom Bürgerverein Kostenberg. Die Wanderung geht durch den Kostenberger Wald. Von den anwesenden Mitgliedern erklärten sich viele bereit, mitzuwandern, und die Mitglieder, die nicht anwesend waren, sind hierzu auch gerne eingeladen. Der Treffpunkt für diese Wanderung wird in der April-Versammlung bekanntgegeben.

Da für die Monatsversammlung im April Referenten eingeladen wurden, die über das Kulturzentrum und den Platz 'Am Offers' berichten, notieren Sie bitte, liebe Mitglieder den Termin: 17.4.1980.

Christel Grälken